



Vierter Newsletter im Karl May-Jahr 2012 für die Karl May-Freunde Franken



Liebe Karl May-Franken-Freundinnen und -Freunde!

Am 15. Dezember 2012 fand das vierte und Jahresabschlußtreffen der Karl May-Freunde Franken in den Räumlichkeiten des Gemeindehauses der ev. Reformations-Gedächtnis-Kirche Nürnberg-Maxfeld statt.

Bevor ich jedoch über das Treffen berichte, zuerst noch ein paar Hinweise zu einigen TOP's des letzten Newsletters.

Im Newsletter 3/2012 erklärte sich Hr. Wasserburger unter dem **TOP 2** bereit, mit Hr. Klarner Kontakt bezüglich **"Neuerstellung, Weitergabe einer aktuellen Adressenliste mit allen Daten"** aufzunehmen. Mehr hierzu siehe unter dem entsprechenden Punkt in diesem Newsletter.

Zu den damaligen **TOP 3 "Termine für KM-Freundekreistreffen in 2013"** sowie **TOP 4 "Räumlichkeiten für Vorträge"** siehe auch hier in diesem Newsletter bei den entsprechenden Punkten.

Der damalige **TOP 5 "Ausflug nach HOT"** steht zumindest zu Februar 2013 nicht mehr zur Disposition.



Am Anfang - war zwar nicht das Wort, aber die Arbeit.

Die Tische wurden schön hergerichtet; Fr. Steinell brachte hierzu entsprechendes Material in Form von Stoff, Kerzen, Kerzenständern, Kugeln usw. mit.

Gut versorgt waren wir im Gemeindehaus mit Säften, Mineralwasser und auch Geschirr und Besteck für die mitgebrachten Kuchen (Fr. Moritz, Fr. Steinell und Hr. Klarner). Ebenso wurden Kaffee, Milch und Zucker (Fam. Wasserburger) und Tee und Blumen (Hr. Düdder) gespendet, auch süße Nikoläuse fanden den Weg auf den Tisch (Fr. Rauch).



Hierfür an alle Spender ein herzliches Dankeschön! Besonders auch an Hr. Moritz für die Möglichkeit unser Treffen in "seiner" Gemeinde abhalten zu können.

Nach den Vorbereitungen in Form von Schmücken und dem Bereitstellen aller Sachen trafen nach und nach insgesamt 12 Karl May-Freunde ein. Dann begann der hochoffizielle Teil!



Karl May-Freunde Franken



Zunächst händigte Fr. Steinel allen Anwesenden ein schön gestaltetes Faltblättchen aus. Der Spruch in diesem Blättchen ist ein Auszug aus "Das Weihnachtslied" von Karl May:

*Taghell ist es in den Räumen,
alles atmet Lust und Glück,
und an buntgeschmückten Bäumen
hängt der freudetrunkne Blick.*

Die zunächst angedachten Tagesordnungspunkte sollten folgendermaßen aussehen:

- Begrüßung
- Rückblick 2012
- Vorschau 2013
- Termine und Räumlichkeiten für KM-Freundeskreistreffen 2013
- Neues vom Webmaster
- Sonstiges / Verschiedenes
- Gemütliches Beisammensein beim Italiener

Allerdings ergab es sich, daß mehr als das Vorgesehene besprochen wurde. Dies lag weniger an einer allgemeinen vorweihnachtlichen Konfusion, sondern war sicherlich der Tatsache geschuldet, daß manches Thema der Vergangenheit in den bis dato genutzten Gaststätten manchmal nur schlecht geklärt werden konnte.

So hatten wir einiges nachzuholen. Aber – es soll nicht vorgegriffen werden.



Da wir bei diesem Treffen die Tagesordnungspunkte (TOP's) nicht wie sonst üblich nummeriert haben, sind die angesprochenen Themen entsprechend heruntergeschrieben ohne Nummerierung.



Hr. Moritz begrüßte offiziell alle Anwesenden in der Eigenschaft als Kirchenvorstand und damit als Vertreter des Hausherrn. Anschließend übergab er das Wort an Fr. Steinel.



Fr. Steinel begrüßte ebenfalls die Anwesenden und übermittelte die Grüße derjenigen KMF-Freunde und -Interessierten, welche sich per Mail oder telefonisch entschuldigt hatten und leider nicht erscheinen konnten.

Dann durften wir in unserer Mitte auch vier Gäste willkommen heißen, nämlich Hrn. Heinzelmann, Publizist, freier Journalist, Medienpädagoge und Lehrbeauftragter für Medienwissenschaft, Hrn. Klaus Hofmann, Mesner der ev. Kirchengemeinde, Fr. Klarner und Fr. Moritz.



Karl May-Freunde Franken

Zuerst gratulierten die anwesenden Karl May-Freunde dem frisch gebackenen Ehepaar Klarner zur Eheschließung. Dabei überreichte Fr. Steinel stellvertretend für Alle eine selbstgestaltete "Ehekerze" sowie eine Glückwunschkarte. Schön, die Freude der beiden Jungvermählten zu sehen.

Als Überraschung holte Fr. Steinel dann eine weitere Kerze aus ihrem Korb: Eine Karl May-Freunde Franken-Kerze in grün-gold, passend zu den traditionellen "grünen Bändern" mit indianischen und orientalischen Ornamenten.

Drei stilisierte Goldschnüre, die sich ineinander verschlingen, sind angelehnt an den biblischen Spruch "eine dreifache Schnur reißt nicht so leicht entzwei...". Dieses Bild soll Karl May in der Mitte, auf der einen Seite die Karl May-Freunde Franken und auf der gegenüberliegenden Seite andere freundschaftlich verbundene Karl May-Freundeskreise und -Organisationen symbolisieren. Die Kerze soll nun bei jedem Treffen angezündet werden.



Anschließend berichtete Hr. Moritz von der Entstehung des Karl May-Gottesdienstes, gefolgt von Hr. Düdder, welcher nochmal ein paar Eckdaten zum Landesgartenschau Gelände Bamberg 2012 gab. Beides diente dazu, den seinerzeit nicht Anwesenden einen kurzen Eindruck über die Highlights des Jahres zu geben.

Den Abschluß der Highlights 2012 der Karl May-Freunde Franken bildeten dann Fr. Steinel und Hr. Düdder, welche - wie in Bamberg - eine Ablauf darstellten, nämlich erstens einer Lesung aus Hrn. Peter Kliers Buch *Old Kara Ben Winnetou: Blick durchs Schlüsselloch im Himmel*, danach eine kurze Einführung zum vorgelesenen Text aus Karl Mays Buch *Weihnacht*.

Dies konnte man gewissermaßen als den Rückblick für 2012 sehen.



Dann stellte Hr. Moritz Bücher vor, welche er gelesen hatte und ihm empfehlenswert erschienen. Hierzu ist zu sagen, daß wir gemeinsam der Meinung waren, die Vorstellung von Büchern, Bühnen, Filmen o.ä. zu einer festen Einrichtung innerhalb der Treffen zu machen.



Die angesprochenen Bücher waren i.E.:

- *Das Karl-May-Tierlexikon* (Anja Tschakert)
- *Nscho-tshi und ihre Schwestern: Frauengestalten im Werk Karl Mays* (Katharina Maier)
- *Winnetou ist ein Christ* (Evangelischen Zentralstelle für Weltanschauungsfragen EZW)
- *Mein Leben und Streben* (Historisch-kritische Ausgabe HKA im Namen der Karl-May-Stiftung)
- *Wenn ich mich nicht irre* (Joachim Wöbking)

In diesem Zuge sprach Fr. Rauch auch an, daß sie eine 3-CD-Box mit dem Titel *Weihnacht* gefunden hat. Die Vertonung der CDs fand u.a. statt durch die Schauspieler Joshy Peters (Bad Segeberg) als Old Shatterhand und Benjamin Armbruster (ehem. Elspe) als Winnetou. Aufgenommen wurde die Produktion von Konrad Halver, welcher wiederum auf alten Europa-Schallplatten auch Winnetou sprach. Die Musik von Andreas Schumann ist ebenfalls hörenswert.

Hr. Wasserburger bot ein mitgebrachtes Buch *Jahrbuch der Karl-May-Gesellschaft 2012* zum Kauf an, da er es doppelt hat mit der guten Idee, der Erlös könne den Karl May Freunden Franken zur Verfügung stehen z. B. für Raummiete o. ä.

Zusätzlich erinnerte Hr. Heinzemann auf das ab dem 20.12.2012 stattfindende Live-Hörspiel *Winnetou* in der BlueBox.



Nachdem wir weiter oben den Rückblick 2012 hatten, kamen wir nun zur Vorschau für 2013.

Hierzu las Fr. Steinel mehrere Mails mit Veranstaltungshinweisen sowie einem Vortrags-Angebot vor, i.E.:

- Eine Mail von Hr. Hertrich (Veranstaltungen, Vortragsangebot), bei der Fr. Steinel zusätzliche Unterlagen von Hrn. Hertrich zum Karl-May-Total-Projekt von Odette Bereska verteilte
- eine Mail von Hr. Schmid (Veranstaltung Mai 2013)
- eine Mail von Sr. Mirjam (Veranstaltung Äquatorgang)

Hr. Düdler zeigte dann noch einen kurz zuvor eingetroffenen Brief der VHS Wangen im Allgäu (Ausstellung Traumwelten).



Gemeinsam beschlossen wir dann, allein aus Gründen der Planbarkeit für das Jahr 2013 feste Termine einzuführen. Mit dieser Möglichkeit können diese Termine fest an die KMG Nachrichten geschickt werden. Dies will Hr. Wasserburger übernehmen.



Karl May-Freunde Franken

Folgende Samstage sind von den Anwesenden einstimmig festgelegt worden:

- 23. März 2013
- 15. Juni 2013
- 21. September 2013
- 14. Dezember 2013

jeweils ab 15 Uhr im Gemeindehaus Maxfeld.



Die Reservierung des Raumes wurde zwischenzeitlich von Hrn. Moritz durchgeführt und bestätigt! Damit steht uns nun endlich ein erschwinglicher, ruhiger Raum für die Zukunft zur Verfügung!

Die Termine sind zukünftig auch in unserer Webpräsenz unter "Über uns" => "Karl May-Freunde Franken" nachzulesen. Ebenso werden die Treffen weiterhin rechtzeitig auf der Startseite beworben.

Dennoch sei darauf hingewiesen, daß natürlich zusätzliche Aktivitäten durchaus erwünscht sind und sich dann nicht auf diese Räumlichkeit beschränken müssen!



Dann sprach Hr. Wasserburger die Mitgliederliste an. In Rücksprache mit Hrn. Klarner stellte dieser sich wieder zur Verfügung, die Listenpflege zu übernehmen. Hr. Düdler sagte ihm bezüglich des "Mail-Erstkontaktes" sowie auch im Rahmen der rechtlichen durch ihn ermittelten Möglichkeiten volle Unterstützung zu.

Wie die Abfrage genau vonstatten gehen soll, werden Hr. Klarner und Hr. Düdler gemeinsam besprechen.



Hr. Moritz sprach an, daß die KMG-Tagung 2015 möglicherweise in Bamberg stattfinden soll. Es entstand eine Diskussion darüber, wie sich die Karl May-Freunde Franken einbringen können. Hr. Moritz, gefolgt von Hrn. Wasserburger, machte den Vorschlag, Hrn. Debelius (KMG) anzumailen und ihm mitzuteilen, daß die Karl May-Freunde Franken im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützend tätig werden möchten. Sicher werden wir bei den nächsten Treffen im Hinblick auf die möglichen unterstützenden Tätigkeiten nochmals darüber sprechen.



Hr. Düdler berichtete dann als Webmaster. Zum Einen erklärte er, daß, wann und weshalb das Board (auch: Forum) der Karl May-Freunde Franken geschlossen wird. Näheres hierzu siehe auch auf der Startseite der Karl May-Freunde Franken-Homepage.



Das Board wurde inzwischen für den Schreibzugriff gesperrt, der Link in der Titelleiste entfernt und der Link selbst auf die Unterseite "Links zu Karl May" verschoben. Der Lesezugriff ist weiter möglich.



Karl May-Freunde Franken

Ferner verlas Hr. Düdler den Teil einer Mail von Fr. Tschakert, in welcher sie Fr. Steinel und Hrn. Düdler darum bittet, daß die Karl May-Freunde Franken sich eine "eigene Kontaktadresse" zulegen mögen und die Angaben in den KMG-Nachrichten geändert werden sollen.

Eine Kontakt(mail)adresse besteht seit Einrichten der Homepage. Allerdings diene diese bis vor Kurzem ausschließlich dem Impressum und damit der Möglichkeit der Kontaktaufnahme zum Webmaster.

Erst seit der notwendigen Einrichtung eines Kontaktformulars wird die vorhandene Mailadresse nun auch als Kontaktmailadresse aus der Webseite heraus genutzt. Die Impressum-Mailadresse galt jedoch nicht als Adresse für die Leser der KMG Nachrichten.

Da bisher niemandem bekannt war, dass Fr. Tschakert ihre Kontaktdaten für die KMG-Nachrichten nicht mehr zur Verfügung stellen möchte, wird sich Hr. Wasserburger diesbezüglich zur weiteren Klärung mit ihr in Verbindung setzen. Er bot sich darüber hinaus an, gegebenenfalls als "neuer" Ansprechpartner in den KMG-Nachrichten zur Verfügung zu stehen.

Die Einrichtung einer entsprechenden Mailadresse wie z.B. kontakt@karl-may-franken.de für diese Zwecke wurde von Hr. Düdler angeboten.



Aktuell darf der Webmaster aber nun dazu vermelden, daß die Klärung stattgefunden hat. Hr. Wasserburger wird nach Rücksprache mit Fr. Tschakert als Ansprechpartner in den KMG-Nachrichten zur Verfügung stehen und zu diesem Zweck eine Mailadresse und eine Telefonnummer an die KMG-Nachrichtenredaktion übermitteln.

Die Zeit verging unglaublich schnell und schließlich mussten wir uns sputen, um gegen 18 Uhr als Ausklang beim Italiener zu sein. Wir hatten bei leckerem Essen einen gemütlichen und harmonischen Ausklang eines ereignisreichen Jahres für die Karl May-Freunde Franken.



Das wars nun wieder.

Ich wünsche Ihnen allen ein friedliches und zufriedenes Weihnachtsfest mit allen guten Wünschen für das kommende neue Jahr 2013.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Klaus Düdler

